

Schwerpunkte der Sprachförderung in allen Fächern

GENERELL GILT: IN ZWEIFELSFÄLLEN IM WÖRTERBUCH NACHSCHLAGEN

Textverständnis	Textproduktion
------------------------	-----------------------

5.-7. Jg.	Wir lesen einen Text.	mündlicher Sprachgebrauch (für alle Jahrgänge)		
	<p><u>vorher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was wissen wir schon zu dem Thema? - Fragen an den Text stellen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir ersetzen Freizeitsprache durch eine dem Unterricht angemessene Sprache. 2. Wir bilden vollständige Sätze. (Subjekt, Prädikat, evtl. nötige Präpositionen) 		
	<p><u>währenddessen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Text in Sinnabschnitte einteilen - Überschriften für Abschnitte finden - Text gründlich lesen, dabei: <ul style="list-style-type: none"> - unbekannte Begriffe klären - Schlüsselwörter markieren 	schriftlicher Sprachgebrauch		
	<p><u>nachher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergebnisse austauschen und ergänzen <ul style="list-style-type: none"> - vorstellen - schriftlich zusammenfassen - eigene Meinung vorstellen 	5./6. Jg.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nomen mit Artikel und Pluralform notieren 2. Großschreibung am Anfang eines Satzes 3. Satzzeichen am Ende des Satzes 4. Fehlerschwerpunkte (G/R) verbessern 	
		7.Jg.	<ol style="list-style-type: none"> 1. vollständige Sätze bilden 2. Haupt- und Nebensatzverbindungen bilden 	

Schwerpunkte der Sprachförderung in allen Fächern

GENERELL GILT: IN ZWEIFELSFÄLLEN IM WÖRTERBUCH NACHSCHLAGEN

Textverständnis		Textproduktion		
8.-10. Jg.	selbstständiges Lesen längerer Texte in Gruppen	mündlicher Sprachgebrauch (für alle Jahrgänge)		
	<u>Moderator/in leitet die Arbeit:</u> a) Prognose zum Gesamthalt und zum Inhalt des ersten Textabschnitts formulieren b) Textabschnitt still lesen c) unbekannte Begriffe klären und unklare Textstellen erläutern d) Fragen zum Thema stellen, die der Text beantworten kann e) Textabschnitt zusammenfassen f) Prognose zum Inhalt des nächsten Textabschnittes formulieren g) Moderator/in wechselt h) nächsten Abschnitt still lesen ...	1. Wir ersetzen Freizeitsprache durch eine dem Unterricht angemessene Sprache. 2. Wir bilden vollständige Sätze. (Subjekt, Prädikat, evtl. nötige Präpositionen)		
		schriftlicher Sprachgebrauch		
		8.-10. Jg.	1. Haupt- und Nebensatzverbindungen bilden 2. Texte gliedern: Einleitung, Hauptteil, Schluss 3. Fehlerquotienten verbessern	
		ab 9.Jg.	Dreischritt anwenden: These – Begründung – Beispiel bzw. Beleg	